

---

Subject: nicht, dass das vom Kleber kommt :/  
Posted by [OnkelDonald](#) on Mon, 18 Nov 2013 14:57:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich trage ja seit Ende 2007 ein Toupet, also nun seit knapp 6 Jahren. Hatte mit Contact Skin angefangen, probierte andere Systeme und bin letztlich bei Toplace gelandet und einer bestimmten Sorte Klebestreifen, die meine Haut am besten verträgt (keine Rötungen), die kaum schmierige Rückstände hinterlassen, also schnell zu reinigen und vor allem beim Tragen quasi unsichtbar. Bei dieser Sorte Klebestreifen (SuperTape aus USA) und dem Klebelöser PURE (ebenfalls USA) bin ich nun treu seit gut 4 Jahren. Das klebt dann immer so 5 Tage am Stück Tag und Nacht auf meiner Kopfhaut, dann wechsel ich es, lasse es manchmal über Nacht ab, meist aber mache ich es nach 30 Minuten bis 3 Stunden wieder drauf. Trage also mehr oder weniger ununterbrochen das festgeklebte Swiss-Lace Toupet. Damit es bombig sitzt und man nix fühlen kann, verklebe ich rundherum. Also schon einiges an Fläche auf der Kopfhaut.

Letzte Woche hatte ich - nach vielen Jahren mal wieder - eine Routine-Untersuchung bei meinem Hausarzt. Dabei wurde u.a. ein ausgiebig Ultraschall vom kompletten Bauchraum gemacht. Sah erst alles super aus, aber dann entdeckte er in/auf/vor(?) der Leber ein unbekanntes, deutliches Objekt, fast so groß wie ein Golfball. Jetzt muss ich zum MRT, um das genauer abklären zu lassen. Das kann ja alles Mögliche sein, ich will den Teufel nicht gleich an die Wand malen, aber ein bisschen Schiss hab ich mit meinen 32 Jahren schon, die letzten Jahre verliefen privat alles andere als gut, ich bin grad aus dem Grübsten raus und will jetzt mal nach vorne gucken!! Hab vieles in meinem Leben verpasst, möchte jetzt mal was nachholen, anfangen zu leben - und nicht plötzlich ins nächste Desaster schlittern.

Die Leber ist ja m.W. vorrangig dazu da, Giftstoffe abzubauen. Natürlich nimmt der Körper über die Haut was auf, was ins Blut geht. Und mir ist noch kein Klebestreifen untergekommen, der ganz und gar nicht "nach Chemie" riecht. Dieser hier recht wenig, aber eben auch... Vielleicht kommt so ein "Objekt" auch durch den knallharten emotionalen und körperlichen Stress der letzten paar Jahre, vielleicht ist es auch eine harmlose angeborene Verwachsung, die bisher einfach nur nie entdeckt wurde oder inzwischen größer/auffälliger geworden ist. Von anderen "Giften" kann es aber eigentlich nicht kommen, die ansonsten immer heißer Kandidat für Leberschäden sind: Ich hab mein Leben lang eigentlich KEINERLEI Alkohol getrunken (seit paar Jahren vielleicht 5 Flaschen Bier PRO JAHR und 5 Gläser Wein PRO JAHR), rauche oder kiffe nicht, nehme auch sonst keine Drogen, und chemische Medikamente sind bei mir auch eine Seltenheit.

Bin beunruhigt. Nicht, dass ich mich im Endeffekt durch die Klebestreifen auf der Haut schleichen und dauerhaft "vergiftet" bzw. die Leber überfordert hab

Donnerstagabend weiß ich mehr - zumindest, was dieses unbekanntes Objekt im Ultraschall denn wohl IST (nicht, woher es KOMMT). Bis dahin zittern und bangen

---